

Siegen, 30. Mai 2012

„Ja“ im Organspendeausweis kann auch ein Kinderleben retten

Aktion der DRK-Kinderklinik Siegen und Rotaract Siegen zum Tag der Organspende am 2. Juni 2012 im Sieg Carre

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hat ihn, der Fernsehmoderator Johannes B. Kerner, der Sänger und Musiker Peter Maffay, der Bergsteiger Reinhold Messner und viele andere – sie alle haben sich entschieden: Für ein „Ja“ zum Organspendeausweis. Drei Viertel der Deutschen hingegen haben noch keine Entscheidung getroffen und überlassen dies im Ernstfall ihren Angehörigen.

Am 2. Juni 2012, dem Tag der Organspende, wirbt die DRK-Kinderklinik Siegen unter dem Motto „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig“ im Sieg Carre für mehr Organspendebereitschaft insbesondere auch zugunsten von Kindern und Jugendlichen. An diesem ersten Samstag im Juni werden von den Klinikmitarbeitern und Mitgliedern von Rotaract Club Siegen Informationsmaterialien verteilt, Organspendeausweise ausgehändigt, Fragen beantwortet und viele Gespräche von den Ärzten und Mitarbeitern der Kinderklinik sowie von betroffenen Familien geführt. Es geht um Aufklärung, aber auch um gesellschaftliche Werte wie Solidarität und Nächstenliebe - und es geht vor allem um das Schicksal der 12.000 schwerkranken Patienten, die nach wie vor auf eine lebensrettende Organspende warten. Darunter ist auch eine nicht unerhebliche Zahl an Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, die dringend ein neues Organ benötigen.

„Die meisten Menschen wissen gar nicht, dass Organe von Erwachsenen auch geeignet sein können, um bei Kindern oder Jugendlichen transplantiert zu werden. Daher engagieren wir von der DRK-Kinderklinik Siegen uns, um möglichst viele Personen zur Organspendebereitschaft zu bewegen.“ so bringt es Prof. Dr. med. Rainer Burghard, Chefarzt der Abteilung Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin an der DRK-Kinderklinik Siegen auf den Punkt. Seine Kollegen und er stehen vor Ort für Fragen in Verbindung mit der Organspende zur Verfügung und können natürlich auch die Notwendig-

keit aus ärztlicher Sicht aufzeigen. Er selbst betreut als Kindernephrologe zahlreiche Kinder und Jugendliche nach Nierentransplantationen und Patienten in der Vorbereitungs- und Wartephase vor einer geplanten Organtransplantation.

Weitere Fakten zum Thema

Mehr als 100.000 Menschen konnte in den vergangenen 49 Jahren mit einer Transplantation geholfen werden. Trotzdem stirbt alle acht Stunden in Deutschland ein Mensch, weil es für ihn keine Organspende gibt. Der Tag der Organspende ist ein wichtiger Tag der Aufklärung und Information, der Solidarität und der Entscheidung. Jeder zweite Bundesbürger fühlt sich laut aktueller Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung nicht genügend über Organspende informiert, um eine Entscheidung zu treffen - eine wichtige Entscheidung, die möglicherweise Leben rettet.

Weitere Informationen gibt es in der DRK-Kinderklinik Siegen oder im Internet unter www.dso.de, www.fuers-leben.de und über das Infotelefon Organspende. Ein fachkundiges Team beantwortet unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 / 90 40 400 alle Fragen rund um die Organspende. Unter infotelefon@dso.de werden auch schriftlich Bestellungen des Organspendeausweises und von Infomaterial entgegengenommen.

Zu Rotaract:

Rotaract ist mit über 180.000 Mitgliedern eine der größten Jugendorganisationen der Welt. Der Name setzt sich zusammen aus den Worten "Rotary" und "Action" – Aktion im Sinne der rotarischen Idee, gemeinsam anderen zu helfen. Mitglieder sind verantwortungsbewusste, sozial engagierte, junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren. Rotaract besteht aus einzelnen Clubs, die es in vielen Städten Deutschlands gibt. Das Clubleben ist gekennzeichnet durch soziales Engagement, Förderung der Freundschaft, Toleranz gegenüber Mitmenschen und internationale Verständigung.

Bild: Prof. Dr. Rainer Burghard, Chefarzt an der DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH engagiert sich mit Kolleginnen und Kollegen für die Organspende.

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich über 6.000 Patienten stationär und etwa 40.000 Patienten ambulant** versorgt.
- 138 Betten im stationären Bereich sowie 10 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Etwa **700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.